



Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen, meine Nachricht vom ☎ 0355
Vorgangsnummer: 2022-06- 8775-0
15-0025

Cottbus,
veröffentlicht im
Amtsblatt am
11.10.2023

Aufhebung

der Allgemeinverfügung zur Feststellung der Unterversorgung nach §§ 157, 160 Abs. 1 und 2 TKG

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im
Verwaltungsverfahren am 20.09.2023 entschieden:

Hiermit wird die im Amtsblatt Nr. 19/2022 auf Seite 947 unter der Vfg-Nr. 94/2022 bekanntgegebene Allgemeinverfügung zur Feststellung der Unterversorgung nach §§ 157, 160 Abs. 1 und 2 TKG vom 05.10.2022 aufgehoben.

Begründung

Bei der Unterversorgungsfeststellung handelt es sich um eine Momentaufnahme. Veränderungen der tatsächlichen Umstände nach Erlass der Allgemeinverfügung, die zur Zweckerreichung führen, bedeuten, dass das Verfahren nach Teil 9 TKG nicht fortgeführt werden darf.

In Bezug auf das in der Verfügung genannte Gebiet ist im Februar 2023 folgende Änderung eingetreten:

Ein Telekommunikationsunternehmen hat gegenüber der Bundesnetzagentur mitgeteilt, dass über den Anschluss mehrerer benannter Grundstücke bereits Verträge abgeschlossen worden

Bundesnetzagentur für
Elektrizität, Gas,
Telekommunikation, Post
und Eisenbahnen

Telefax Bonn
0228 14-8872

E-Mail
poststelle@bnetza.de
Internet
<http://www.bundesnetzagentur.de>

Bitte neue Bankverbindung beachten!
Bundeskasse Weiden
Dt. Bundesbank – Filiale Regensburg
BIC: MARKDEF1750
IBAN: DE08 7500 0000 0075 0010 07

Dienstgebäude
Heinrich-Hertz-Straße 6
03044 Cottbus
Fax Cottbus
0355 8775-180

Behördensitz: Bonn
Tulpenfeld 4
53113 Bonn
☎ 0228 14-0

Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der BNetzA können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz> entnehmen. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann Ihnen diese auch in Textform übermittelt werden.

sind und – soweit dies noch nicht geschehen ist – auch die Eigentümer der übrigen Grundstücke nach entsprechendem Vertragsschluss angeschlossen werden.

Für die Bekanntgabefiktion wird im vorliegenden Fall § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG angewendet. Die Ausnahme vom Regelfall des § 210 Satz 3 TKG ist aus Sachgründen geboten: Um bei Allgemeinverfügungen nach § 160 TKG eine Kongruenz zwischen der Mitteilungsfrist nach § 160 Abs. 2 TKG und der Rechtsbehelfsfrist herzustellen, soll die Bekanntgabe am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt sowie auf der Homepage eintreten. Nichts anderes soll für den actus contrarius der Aufhebung solcher Verfügungen gelten.

Bekanntgabe nach § 210 TKG

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Bundesnetzagentur und der Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben, § 210 Satz 4 TKG in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

gez. Martin Deitenbeck